

Tagung

Die Gewährleistung der Versammlungsgarantie unter pandemischen Bedingungen

Eine Bestandsaufnahme aus behördlicher, polizeipraktischer,
justizieller und wissenschaftlicher Perspektive

8./9. September, Sankt-Benno-Haus, Schmochtitz

Die Coronapandemie hat die demokratische Gesellschaftsordnung in den vergangenen zwei Jahren in unterschiedlichster Weise herausgefordert. Staatliche Stellen waren und sind permanent in ganz unterschiedlichen Sachzusammenhängen dazu angehalten, die Freiheitsrechte des Einzelnen und den Schutz der Gesundheit der Bevölkerung in ein angemessenes Verhältnis zu setzen.

Ein Bereich, der genau dieses Spannungsfeld anschaulich abbildet, ist das Versammlungsgeschehen. Hier treffen die Belange des Gesundheitsschutzes und der Anspruch der Bürger*innen auf Teilhabe am politischen Willensbildungsprozess ganz unmittelbar und für die Öffentlichkeit sichtbar aufeinander. Dabei wird das libertäre Verständnis von Versammlungsfreiheit, von dem Art. 8 GG ausgeht, durch die Anforderungen des Infektionsschutzes immer wieder auf die Probe gestellt.

Unabhängig davon, ob die Pandemie überwunden ist, erscheint es an diesem Punkt sinnvoll, eine zumindest vorläufige Bilanz zu ziehen und sich rechtlichen Fragen wie den folgenden zuzuwenden:

- Hat die Exekutive eine verfassungsgemäße und sachgerechte Abwägung zwischen Infektionsschutz und Versammlungsgarantie vorgenommen?
- In welchem Verhältnis stehen Infektionsschutzgesetz und Versammlungsgesetze?
- Welche spezifischen Konflikte ergeben sich für Versammlungsbehörden und Polizei bei der Umsetzung bzw. Durchsetzung der infektionsschutzrechtlichen Belange?
- Hat eine ausreichende und hinreichend differenzierte justizielle Kontrolle der Prozesse stattgefunden?

Zu solchen Fragen wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung lädt Sie deshalb zu einer zweitägigen Tagung im Sankt-Benno-Haus in Schmochtitz bei Bautzen am 8. und 9. September 2022 ein. Auf den folgenden Seiten finden Sie das vorläufige Programm der Veranstaltung sowie Informationen zu Anmeldung und Organisation der Tagung.

Programm:

Donnerstag, 8. September 2022

- 09:30 – 10:45 **Ankommen:** Registrierung & Kaffee
- 10:45 – 11:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Henning Schwier (Hochschule der Sächsischen Polizei, FH)
- 11:00 – 12:00 **Eingebettete Polizeiforschung und Protestgeschehen in Sachsen**
Dr. Christoph Meißelbach (Sächsisches Institut für Polizei- & Sicherheitsforschung)
- 12:00 – 13:00 **Mittagspause**
- 13:00 – 14:00 **Der Vorrang des Versammlungsrechts unter pandemischen Bedingungen**
Prof. Dr. Christoph Enders (Universität Leipzig), Dr. Berend Koll (HKES Eventlogistik)
- 14:00 – 15:00 **Versammlungsfreiheit in der Pandemie als Herausforderung für Kommunen**
Dr. René Pörtl (Stadt Schwetzingen, Oberbürgermeister)
- 15:00 – 15:30 **Kaffeepause**
- 15:30 – 16:30 **COVID-19-Pandemie: Versammlungsfreiheit vor Gericht – Ein Verlaufsprotokoll in drei Phasen**
Prof. Dr. Clemens Arzt (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)
- 16:30 – 17:30 **Podiumsdiskussion**
- 18:30 **Abendessen**

Freitag, 9. September 2022

- 09:00 – 10:00 **Pandemiebekämpfung und Protestgeschehen – Eine Herausforderung für die Demokratie?!**
Polizeidirektor Hendrik Schlicke (Polizeidirektion Dresden)
- 10:00 – 10:15 **Kaffeepause**
- 10:15 – 11:15 **Flaggen und Symbole auf Versammlungen: Zwischen Meinungsfreiheit und wehrhafter Demokratie in Zeiten von Corona und Krieg in der Ukraine**
Prof. Dr. Kirsten Wiese (Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen)
- 11:15 – 12:15 **Aktuelle Grenzfälle von Meinungsfreiheit und Strafbarkeit**
Dr. Hauke Hinrichs (Vorsitzender Richter am Landgericht Görlitz)
- 12:15 – 13:15 **Mittagspause**
- 13:15 – 14:15 **Rückbesinnung auf den Friedlichkeitsvorbehalt der Versammlungsfreiheit**
Prof. Dr. Kyrrill-Alexander Schwarz (Universität Würzburg)
- 14:15 – 14:30 **Fazit und Verabschiedung**
- 14:30 **Abschluss:** Kaffee und Abreise

Anmeldung und Tagungsgebühr:

Wenn Sie an der Tagung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31.07.2022 per Mail an die Geschäftsstelle des SIPS an: polfh.sips@polizei.sachsen.de. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung eine Rechnungsadresse für die Tagungsgebühr an.

Die Tagungsgebühr beträgt 77,50 € Euro und beinhaltet alle im Programm ausgewiesenen Mahlzeiten und Kaffeepausen. Unterbringung und Frühstück sind nicht enthalten. Der Betrag wird Ihnen in den Wochen nach Ihrer Anmeldung in Rechnung gestellt.

Tagungsort:



Bildungsgut Schmochtitz
Sankt Benno
Schmochtitz 1
02625 Bautzen
www.bildungsgut-schmochtitz.de

Unterbringung:

Wir haben im Bildungsgut Schmochtitz bis zum Ablauf der Anmeldefrist ein Zimmerkontingent für die Teilnehmer der Tagung reservieren lassen. Sie können Ihre Übernachtung mit Frühstück direkt dort buchen. Der Preis pro Person und Nacht beträgt 93,50 € (Einzelzimmer) bzw. 81,00 € (Doppelzimmer). Bitte richten Sie Ihre Übernachtungsanfrage direkt per Mail an das Bildungsgut Schmochtitz: info@bg-schmochtitz.de

Kontakt für Rückfragen:

Inhaltlich Verantwortlicher
Prof. Dr. Henning Schwier
henning.schwier@polizei.sachsen.de

Organisation und Planung
Dr. Christoph Meißelbach
polfh.sips@polizei.sachsen.de